

# Beleuchtungskonzept

Ostseebad Kühlungsborn

**INITIATIVE ZUKUNFT**

Ostseebad Kühlungsborn

1. Vorsitzender  
Dr. Peter Menzel  
Ernst-Rieck-Straße 6  
18225 Kühlungsborn

Tel. +49 172 49 38 238  
E-Mail: [info@i-z.info](mailto:info@i-z.info)

# Agenda

- I Grundsätzliches
- II Ziele
- III Vierstufiges Konzept
- IV Themenwelten und Motive
- V Integration - Unternehmen vor Ort
- VI Intelligent, gemeinwohlorientiert und nachhaltig
- VII Points of Interest
- VIII 4 Grundsätze / Gestaltungsziele
- IX Ergänzungen / Kommentare
- X Zusammenfassung

# I Grundsätzliche Prämissen

- Identität von Kühlungsborn muss sich spiegeln
- Zeitloser, eleganter Stil
- Objekte als Fotomotiv
- Motive mit Tagwirkung
- Keine politischen Statements
- Neben den relevanten Hotspots, sollten sich auch bisher nicht so frequentierte und nicht so bekannte Orte im Konzept wieder finden
- Installationen unter den Konzeptpunkten 1 und 2 sollten vorwiegend Nutzung von "warmen" Licht (wenig Mischung von kalten u. warmen Lichtelementen; außer bei individuellen (Themen-)Events
- Aspekte der Wirtschaftlichkeit (Kosten-Nutzen-Betrachtungen) sollten mit einbezogen werden
- Finanzielle Steuerung und Lenkung des Projektes muss über Jahre kontinuierlich gesichert werden

# II Ziele

- Attraktivitätssteigerung des gesamten Ortes durch Wow-Effekte
- **Stimmungen und Emotionen** schaffen
- Schaffung von attraktiven Anlaufpunkten in den **weniger besuchten Arealen zur Erschließung der dort vorhandenen Potenziale**
- Menschen in Bewegung bringen (..auch positive gesundheitliche Aspekte schaffen)
- Schönheit der Natur untermalen
- Kreative Verbindungen schaffen zwischen den Elementen der Natur rund in und um Kühlungsborn wie Meer und Wald, Sand und Steine, Sonne und Eiskristalle, Meeresbewohner und Waldtiere, Blumen und Algen ...
- Besucherlenkung
  - Entzerrung der Gästeströme
  - Gezielte Lenkung der Besucherinnen und Besucher aus den zentralen und bereits heute stark frequentierten Gebieten heraus
  - Zeitliche Entzerrung kann darüber hinaus eine Rolle spielen (Saison, Tageszeiten), Nachfragedruck von den Hot Spots nehmen
  - Ruhezone schaffen

# III Vierstufiges Konzept

- Verschiedenste Inhalte, Themen und Events eröffnen die Chance auf einen ganzjährigen Nutzen für verschiedenste Zielgruppen, Jahreszeiten und variable Installationskonzepte ggf. auch in Kooperation mit anderen Orten an der Ostsee.



Ganzjahresbeleuchtung



Winterbeleuchtung



Weihnachtsbeleuchtung



Events

## 1

# Ganzjahresbeleuchtung

- Grundsätzliches Basiskonzept – Wiedererkennungswert Kühlungsborn ggf. auch Storytelling
- Konzept der indirekten Beleuchtung als Teil des städtebaulichen Konzeptes
- **Intelligente ökologische Stadtbeleuchtung**
- Objektbeleuchtung / Wegebeleuchtung / Szenerie
- **Stimmung/Ambiente schaffen**
- bewusste Besucherlenkung von den Hotspots weg; hin zu anderen attraktiven Orten (bspw. Lindenpark / Karpfenteich / Steingarten Aquamarin))



# 2 Winterbeleuchtung

- Jährlich von Oktober bis März -> wir erhellen die dunkle Jahreszeit
- Kühlungsborn in der kalten Jahreszeit für Besucher attraktiver gestalten
- **Maritimen Charakter / Kühlungsborn/Ostsee** wiedergeben
- Geschichten erzählen → „**Storytelling**“
- Besucherlenkung (bspw. hin zu Gastronomie)
- **Jährlich wechselnde Objekte**?! Austausch mit Salerno/Turin?



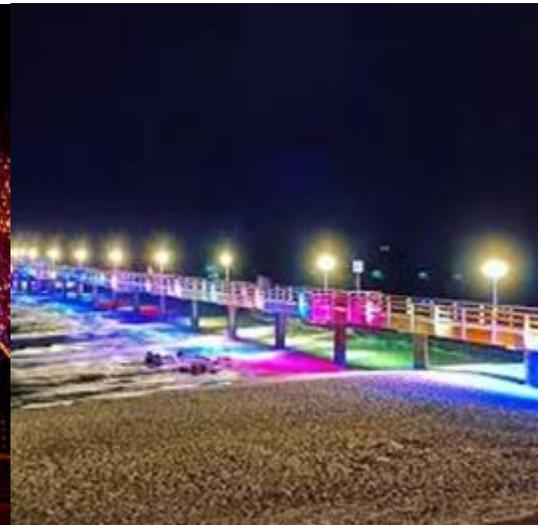
# 3 Weihnachtsbeleuchtung

- Zusätzliche Highlights zur klassischen Weihnachtsbeleuchtung
- Stimmung / Ambiente schaffen
- Hervorheben bestimmter POI
- Einbezug der Einkaufsstraßen / „Eingangstore“
- **Sichtachsen**, bspw. von den Bahnhöfen
- Besucherlenkung



# 4 Events

- Eventspezifische Konzeptanteile
- Event am Stammgastwochenende weiter ausbauen
  - **Eigenen Titel / Marke entwickeln**; bspw. „Meeresleuchten“; „Lüchten Fieren“
  - Jährlich anderes Thema festlegen
  - Lichtkünstler / Studenten einladen
- Weitere möglich: **Summer Events**; Lichterwoche, Halloween, individuelle "Kühlungsborner Festtage"; Illumination-Event-Tage (alle 2 - 3 Jahre)



# 4

# Summer-Events

## Light Up the Beach



# IV Themenwelten und Motive

- Träume, Illusionen, Wow-Effekte
- „Storytelling“ - Geschichten erzählen von und über...



Identität K'born



Mystisches



Farben & Formen

# 1

# Identitätsreflektion Kühlungsborn

Molli, Leuchtturm, Strandkorb, 3 Möwen, Regatta, Seebrücke, Hafen, Fischerboot und "#Kühlungsborn" als „Instagrammable“



# 2

# Maritime Motive

Wellen, Schiffe / Segelboote, Anker, Flaschenpost, Wassertiere (Fische, Robben, Krebse, Quallen, Muscheln, Seesterne, ...)



# 3

# Mystische Unterwasserwelt:

Mystische Meereswesen, Meeresgötter und Meeresungeheuer



# 4

# Formen und Farben der Region

Muscheln, Schnecken, Seestern, Strandhafer, Strandgut, Welle, Krabbe, Bernstein, Strandrose, Holunder



Nicht vergessen:

*Womit können wir die meisten  
Emotionen herbeirufen?*



# V Integration von Unternehmen vor Ort

- Morada: Freifläche als Chance für Installation
- Molli GmbH: Beleuchtung der Molli-Bahnhöfe / Sponsoring eines illuminierten Molli
- Kletterwald: Chance im Winter „Gespensterwald“ – Mystische Meereswesen oder Nachtkletterern
- Kunsthalle: Chance für Kunstinstallationen – Freifläche Promenade
- TFK: 3-Möwen-Halle
- Zeltplatz



# VI Intelligent, gemeinwohlorientiert und nachhaltig

- Betrachtung des gesamten Konzeptes unter **Nachhaltigkeits-** und **Gemeinwohl**gesichtspunkten
  - Hohen Energieverbrauch vermeiden
  - Lichtverschmutzung soweit als möglich minimieren
  - Natur- und Tierschutz haben hohe Priorität
  - BürgerInnen und Gäste, Organisationen, Vereine und Unternehmen müssen profitieren
- Erneuerbare Energien einsetzen – Möglichkeiten sind vielfältig
  - **ÖkoStromBetreiber** ins Boot holen
  - **Autarke Lichtquellen / Solarinstallationen**, wo immer machbar, vorrangig einplanen (v.a. im Sommer!)
- Zeitliche Steuerung (bspw. Timer / Bewegungsmelder /...)



# VII Points of Interest

1. Wo gibt es genügend Freifläche / Platz?
2. Wo wollen wir unsere Gäste hinlenken und was wollen wir damit bewirken?
3. Möchten wir erreichen, dass Einzelhändler / Gastronomen von unserer indirekten Besucherlenkung profitieren?
4. Oder möchten wir die Gäste an weniger belebte Orte führen?

# Mögliche Potentiale

Freiflächen	A) Potential Winter: für Gastgeber		B) Potential Sommer: Weg von den Hotspots		Sichtachse
	Gastgeber vor Ort	Potential	Hotspot	Potential	
<b>Allgemein</b>					
<b>Promenade / Strand</b>	Gastgeber Promenade / Ostseeallee	Hoch	im Sommer	Mittel	nein
<b>Kühlungsborn West</b>					
<b>Bahnhof West</b>	Molli GmbH	Mittel/Niedrig	nein	Mittel	von der Straße
<b>Baltic Park</b>	Gastgeber Kolonnaden / Am Balticplatz / Poststraße	Hoch	nein	Hoch	Ja
<b>Baltic Spielplatz</b>	Gastgeber Kolonnaden / Ostseeallee / Am Balticplatz	Hoch	im Sommer	Mittel	Ja
<b>Baltic Platz</b>	Gastgeber Kolonnaden / Ostseeallee / Am Balticplatz	Hoch	im Sommer	Mittel	Ja
<b>Konzertgarten West + Vorplatz</b>	Stadt / Gastgeber Ostseeallee / Hermannstraße	Hoch	ja	Niedrig	Ja
<b>Steinpark vor Aquamarin</b>	Gastgeber Hermannstraße / Konzertgarten West / Ostseeallee	Hoch	nein, aber direkt in unmittelbarer Nähe	Mittel	nein
<b>3-Möwen-Halle</b>	TFK	Mittel	-	Mittel	nein
<b>Strandspielplatz (Hotel am Weststrand)</b>	1 Gastgeber Promenade und 1 Ostseeallee	Mittel	im Sommer	Mittel	von Ostseeallee/Promenade
<b>Kühlungsborn Ost</b>					
<b>Konzertgarten Ost</b>	Stadt / Gastgeber Ostseeallee	Hoch	im Sommer	Mittel	von Ostseeallee/Promenade
<b>Molli-Spielplatz</b>	Gastgeber Promenade und Ostseeallee	Hoch	im Sommer	Mittel	von Ostseeallee/Promenade
<b>Seebrückenvorplatz</b>	mehrere Gastgeber Ostseeallee / Strandstraße	Hoch	ja	Niedrig	Ja
<b>Fischerspielplatz (als Verbindung zum Hafen)</b>	1 Gastgeber - aber Verbindung zum Hafen	Mittel	eher weniger / im Sommer	Mittel/Hoch	vom Bhf. Ost
<b>Morada-Freifläche</b>	keine Gastgeber - Aber Verbindung Seebrücke - Hafen	Mittel	nein	Hoch	nein
<b>Lindenpark</b>	nur 2 Gastgeber	Mittel	nein	Hoch	nein
<b>Hafen</b>	Gastgeber Hafen	Hoch	ja	Niedrig	vom Molli
<b>Bahnhofvorplatz Ost</b>	Molli GmbH / Molli-Restaurant / Anbieter Doberaner Straße	Mittel	eher weniger / wenn Wochenmarkt	Mittel	Ja
<b>Park beim Bahnhof</b>	Molli GmbH / Molli-Restaurant	Niedrig	nein	Hoch	vom Bhf
<b>Karpfenteich</b>	keine Gastgeber	Niedrig	nein	Hoch	von Strandstraße
<b>Stadtwald</b>	Kletterpark	Mittel / Niedrig		Hoch	nein

# VIII 4 Grundsätze / Gestaltungsziele

1



Kborn von Ost nach West

2



Zentren / Einkaufsstraßen

3

Nebenstraßen



4

Ortseingänge





# Kühlungsborn von Ost nach West

vom Hafen bis zur Kunsthalle

- Kühlungsborn mit Licht verbinden
  - In der dunklen Jahreszeit die Gäste nach draußen locken
  - An dunklen / bisher noch weniger beleuchteten Arealen zum Weitergehen animieren
  - Beispiele:
    - Stichwege Strand -> Ostseeallee -> Promenade,
    - Verbindung Konzertgarten -> Kolonnaden
    - Verbindung Seebrücke -> Hafen



# Zentren / Haupteinkaufsstraßen

## Kborn Ost:

- Strandstraße
  - städtische Weihnachtsbeleuchtung
  - „Eingangstore“ und Sichtachsen – Kreuzung „Stolz“; Kreisverkehr Seebrücke
  - Ggf. Highlights (zweitrangig)

## Kborn West:

- Hermannstraße, Poststraße, Kolonnaden
  - städtische Weihnachtsbeleuchtung
  - „Eingangstore“ und Sichtachsen – Hermannstraße oder Friedrich-Borgwardt-Str.?, Kreisverkehr Konzertgarten
  - Verbindung Poststraße – Kolonnaden schließen – Inszenierung Baltic Park!
  - Ggf. Highlights (zweitrangig)

# 3 Nebenstraßen

Besucherlenkung durch Sichtachsen zu bestimmten Highlights

## Kborn Ost:

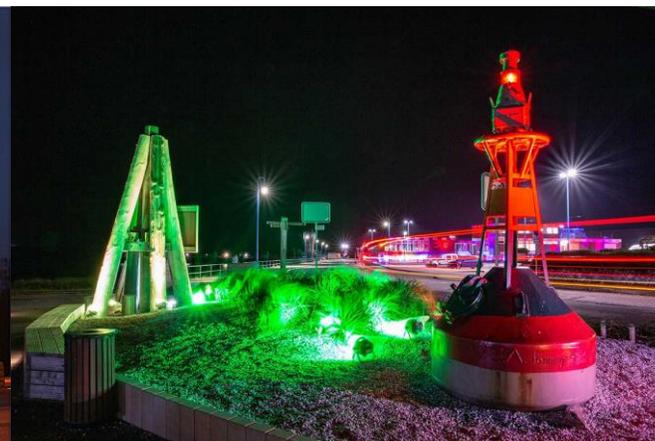
- Dünenstraße / Verlängerung Doberaner Straße
  - Ziel: Lindenpark – Bäume & Springbrunnen
- Rudolf-Breitscheid-Straße
  - Ziel a): Promenade Verbindung Seebrücke – Hafen → Highlights
  - Ziel b): Molli-Bahnhof Ost

## Kborn West:

- Poststraße
  - Verbindung Zentrum West (Hermannstraße) mit Kolonnaden
- Friedrich-Borgwardt-Straße
  - Sichtachse von Molli-Bahnhof WEST in Richtung Strandpromenade

# 4 Ortseingänge

- Spannungsbogen einer guten „Story“ beginnt bei Begrüßung
  - Ost Doberaner Straße: Kreisverkehr Doberaner Straße / Aral / Nottorf
  - Ost Schlossstraße: Kirche
  - West Umgehung: Keppler - Boot
  - West Reriker Straße



# IX Ergänzungen / Kommentare

Zur gemeinsam entwickelten Ideensammlung in der  
Projektgruppe „Winterbeleuchtung“



# Standort West

## „INSTAGRAMMABLE“



- Baltic Platz: Objektskulpturen als Fotomotive
- Baltic Park: Kunst und Lichtkunst, wechselnde Ausstellungen, die beleuchtet werden





# Ergänzungen IZ:

„EINLADEND – MOTIVIEREND – ANREGEND – ANZIEHEND“

- Einladen zur Interaktion
- Verknüpfung Viereck Kolonnaden – Baltic Platz – Hermannstraße – Poststraße inkl. Baltic Platz, Baltic Park, Konzertgarten und Kunsthalle
- Eingangsbereiche schaffen
- Sichtachse von Molli-Bahnhof WEST in Richtung Strandpromenade
- Gleichberechtigung der Inhaltlichkeit und der Wertigkeit wie bei den Installationen in OST
  - Kolonnaden / Poststraße / Hermannstraße <-> Seebrückenvorplatz / Strandstr. Doberaner Str.
- Aktuelle Installation im Baltic Park finden generationenübergreifenden Zuspruch, werden aber auch als zu wenig beklagt. Erweiterungen sinnvoll !?
- Die Aspekte der Konzepte rund um die Baltic-Villa mittel- und langfristig schon heute mit in das Konzept einbeziehen

## 2

## Strandpromenade / Küsten-Wald / Ostseeallee

„STIMMUNGSVOLL – EMOTIONAL“



- Sternenfunkeln in die Bäume / Stichwege
- die Tiefe zw. Ostallee und Promenade wirken lassen



## 2

## Ergänzungen IZ:

„EINLADEND – ABENTEUERLICH – IN BEWEGUNG BLEIBEN“

- Eine visuelle Untermalung der Wanderung über die **Standpromenade** unter Einbeziehung der **Stichwege**, wie schon konzeptionell beschrieben.
- Vorschläge:

Die Strandpromenade mit entsprechenden Installationen wie Wellen, Wolken, Wind, Menschen... als „Raum in Bewegung“ als Ganzes darstellen und aufwerten



Bilder der Strandzugänge als Lichtinstallationen nachbilden (Insbesondere als Highlight für Kinder)

*Leider nicht alles maritim*

## 3

# Kunsthalle / Konzertgarten West & Ost / Grenzturm

„EINLADEND – NEUGIERDE“



- farbige Objektbeleuchtung





## Ergänzung IZ:

### „KÜNSTLERISCH – AUSSERGEWÖHNLICH – BESONDERS“

- Neben der schon genannten farbigen Objektbeleuchtung ...
- Wow-Effekte
- ...könnte eine Freigabe von zwei oder drei „KUNSTWÄNDEN“ in Kühlungsborn für jährlich wechselnde Kunstprojekt verschiedener Künstler erfolgen
- ggf. Projekt als Ausschreibung für junge regionale, nationale und internationale Licht-Künstler

## 4

# Spielplätze: Baltic / Abenteuer „Molli“ / Fischerei

„EINLADEND – ANIMIEREND“



## 4

## Ergänzung IZ:

## „PHANTASIEVOLL – LEBENDIG - KINDGERECHT“

- Evtl. auch die Kitas mit einbeziehen – Die Kinder können sich in einem "Kühlungsborner Kinder Projekt" mit beteiligen und eigene Ideen entwickeln
- Die schönsten Ideen der Kids werden dann im Projekt umgesetzt ( = **Bürgerbeteiligung unserer kleinsten Bürger** , Teilhabe, pädagogisch sinnvoll und weckt das Interesse an der eignen Heimat, der Umwelt ... )
- Besondere Anforderungen bzgl. Sicherheit beachten
- Kindgerechte, spielerische und fantasieanregende Elemente
- Quallen, Fische, Pilze....



## 5

## Seebrückenvorplatz / Strandstr. / Doberaner Str.

„EINLADEND – MOTIVIEREND – ANREGEND – ANZIEHEND““



- **Ergänzung IZ:** Standortbereiche 1 und 5 in gleicher Ausstattung wie WEST



## 6

## Lindenpark / Bürgerpark

## Ergänzung IZ: „MEDITATIV“ + Steinpark / Karpfenteich



- Räume der Ruhe schaffen
- Meditation, Entschleunigung und Atmen

6

- Ausruhen und Träumen
- Die Seele baumeln lassen...



## 7

# Besondere Orte, z. B. Hafen / Bahnhof Ost / Morada

## Verbindung zum Hafen / Mehrzweckhalle

### Integrativ – Inklusiv



- z.B. Molli als Lichtskulptur / Anker
- Katalog mit Beleuchtungsbeispielen für Interessierte, Gewerbetreibende, WEGs erstellen und aktiv zum Mitmachen aufrufen



# 7 Ergänzungen IZ

1. Hafen inkl. Morada Verbindung zum Hafen
  - „STIMMUNGSVOLL“
  - s. Präsentation „mk Illumination von 2017“
  - Projektanteil gemeinsam mit den Hafenanreinern konzeptionieren
2. Beide Bahnhöfe
  - Molli im Mittelpunkt
3. Mehrzweckhalle
  - Im Sinne der Betreiberkonzeptes
4. **Kletterwald** oder kleine Bereiche im Wald (Forstamt einbinden )
  - „SPANNUNG“
  - Geisterwald / Naturwesen / Meeresungeheuer

*Frühzeitig den Katalog mit Beleuchtungsbeispielen für Interessierte, Gewerbetreibende, WEGs erstellen und das Projekt aktiv bewerben und zum Mitmachen aufrufen.*

# X Zusammenfassung

- „Beleuchtungskonzept“ statt Winterbeleuchtung
- 4-stufiges Konzept
  - Ganzjahresbeleuchtung
  - Winterbeleuchtung
  - Weihnachtsbeleuchtung
  - Events
- 4 Themenwelten:
  - Maritim
  - Mystische Unterwasserwelt
  - Identitätsgebend: Kühlungsborn
  - Formen und Farben der Region
- Intelligent, gemeinwohlorientiert und nachhaltig
- Kühlungsborn mit Licht verbinden von Ost nach West
- Sichtachsen, Besucherlenkung
- Storytelling (Spannungsbogen)
- Einladen zur Interaktion (Instagrammable)
- Wechselnde/routierende Objekte (Zusammenarbeit mit anderen Orten)
- Ergänzung: Kletterwald, Steinpark, Karpfenteich ...
- Integration Unternehmen vor Ort
- Ortseingänge

- Installation Prio A
- Objektbeleuchtung
- ★ Eingangstor Zentrum
- Installation Prio B
- ⬡ Ortseingang
- ★ Sichtachse

